

Gitttec - die Mauer aus Draht



1. Aufstellen

Die Elemente passen sich Ihrer Gartenanlage an wie kein anderes Mauersystem. Bei der Füllung sind so gut wie keine Grenzen gesetzt. Sie können Sandstein, Basalt, Kiesel oder andere Füllmaterialien verwenden und die Mauer auch begrünen.

Stützmauer:

Zunächst wird ein Fundament aus verdichtetem Schotter oder Beton hergestellt. Dann stellen Sie die Elemente passgenau nebeneinander. Anschließend folgt die Füllung.

Sichtschutz- und Trennmauer:

Hier muss ein ausreichend dimensioniertes Fundament aus Beton hergestellt werden, in das der Gitterkorb ca. 20 cm tief eingebracht wird.

2. Verbinden

Beim Aufstellen der Gabionen können zur besseren Stabilisierung der Körbe je zwei Korbverbinder eingesetzt werden, um die Elemente fest miteinander zu verschrauben.

3. Befüllen

Mit der Befüllung des vorderen großen Korbes kann begonnen werden (bei der Sichtschutzmauer erst abwarten, bis das Betonfundament ausgehärtet ist). Die empfohlene Korngröße der Füllung sollte zwischen 50 und 80 mm liegen. Es eignen sich Bruchsteine genauso wie Kieselsteine für das Befüllen der Gabionen. Um eine bessere Drainagewirkung bei der Stützmauer zu erreichen, sollte der hintere Bereich der Gabionen pro Teil mit ca. 0,4 m³ Kies, Schotter oder Stein-Recyclingmaterial hinterfüllt werden. Es sollte auch ein Filtervlies verwendet werden. Jetzt nur noch den Rest mit Erdreich auffüllen und eventuell bepflanzen bzw. begrünen. Das hinterfüllte Erdreich bitte nicht mit schwerem Gerät verdichten!

4. Verschließen

Das Abdeckgitter wird zum Verschluss auf die Gabionen aufgelegt, eingehängt und die seitlich angeschweißten Stifte nach innen gebogen.

